

 <p>Ortsmuseum "Im Alten Pfarrhaus" / Nina Hofmann [CC BY]</p>	<p>Objekt: Arbeitskleid</p> <p>Museum: Ortsmuseum "Im Alten Pfarrhaus" Eugen-Herrmann-Straße 5 71701 Schwieberdingen Tel.: 07150-3050 u. 35704 rathaus@schwieberdingen.de</p> <p>Sammlung: Heimatgeschichte Schwieberdingen</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	--

Beschreibung

Arbeitskleider waren bis ins 19. Jahrhundert meist aus schweren Woll- oder Leinenstoffen und wurden später zunehmend aus leichterem Baumwolle gefertigt. In der Regel wurde über dem Kleid, je nach Art der Arbeit in der Küche, im Stall oder auf dem Feld, eine Schürze getragen.

Dieses Kleid wurde von Anna Berta Zaiser, geb. Schweizer (1896-1985), oder von ihrer Tochter Inge Nitsche (1935-1997) selbst hergestellt. Die Näherin verwendete unterschiedliche Stoffe - vermutlich aus Ermangelung eines großen einheitlichen Stück Stoffes, und weniger aus ästhetischen Gründen. Das kleinteilige Muster verhindert, dass Verschmutzungen auf den ersten Blick zu sehen sind. Über dem Saum laufen zwei Falten quer, auf der Vorderseite ist es geflickt. Das Kleidungsstück wurde bis in die 1960er Jahre getragen.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle

Maße: L 110 cm

Schlagworte

- Alltag
- Damenkleidung